

NEWSLETTER 03 / 2020

## Aktuelles vom Semmering-Basistunnel

Juli 2020



### Tiefe Trauer über Verstorbene

**Die letzten Monate beim Bau des Semmering-Basistunnels waren von zwei sehr traurigen Ereignissen geprägt: Auf der Baustelle Gloggnitz ist ein Arbeiter ums Leben gekommen, auf der Baustelle Fröschnitzgraben ein Vermesser tödlich verunglückt.**

Ende April 2020 ereignete sich auf der Baustelle Gloggnitz bei Arbeiten an der Ortsbrust, also vorne im Tunnel, ein tödlicher Unfall. Ende Mai hatte ein Verkehrsunfall mit einem großen LKW zum Tod eines Vermessungstechnikers im Tunnel auf der Baustelle Fröschnitzgraben geführt. Die ÖBB und alle auf der Baustelle tätigen Personen sind darüber zu tiefst betroffen. Die bereits hohen Sicherheitsmaßnahmen wurden gemeinsam mit allen auf der Baustelle tätigen Firmen und weiteren ExpertInnen evaluiert und in Folge verschärft.

Nach insgesamt acht Jahren Bauzeit war es innerhalb kurzer Zeit zu den beiden Unfällen mit Todesfolge gekommen, die in keinem Zusammenhang miteinander stehen. Notfall- und Sicherheitsmanagement haben auf den ÖBB-Baustellen, so auch auf den Baustellen des Semmering-Basistunnels, oberste Priorität: Bei jährlichen Großübungen wird das Zusammenspiel von Einsatzkräften und den Baustelleninternen Rettungsteams trainiert. Grundsätzlich evaluieren Experten der Baufirmen und der ÖBB nach jedem Unfallereignis, welche



In Gloggnitz wird die Innenschale eingebaut.



Auf der Baustelle Grautschenhof sind rund 1,6 Kilometer in vier Röhren gegraben.



Die neue Gleishalle in Mürzzuschlag nimmt Formen an.



Der Bau der P&R-Anlage für 370 Stellplätze schreitet voran.

Schlüsse und Verbesserung für die weitere Arbeit im Tunnelbau zu ziehen sind.

Leider bleibt – auch bei noch so korrektem Handeln – im Tunnelbau ein Restrisiko, das es zu minimieren gilt.

### Einbau der Innenschale in Gloggnitz

Abseits der tragischen Ereignisse ging auf den Baustellen auch einiges voran. Sämtliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz gegen die Ausbreitung des Corona-Virus werden natürlich eingehalten. In Gloggnitz wurde bereits mit dem Einbau der sogenannten Innenschale begonnen. Das ist die innere Betonschale, die die Grundlage für die spätere Ausrüstung der Tunnelröhren bildet.

Um die Wasserversorgung der Gemeinden Schottwien und Semmering sicherzustellen, wird aktuell eine neue Trinkwasserversorgung gebaut. Im Ortsteil Greis wurde dazu bereits ein neuer, größerer Hochbehälter errichtet und in Betrieb genommen, im Haidbachgraben wird im August mit Bohrungen für einen neuen Brunnen begonnen.

Die aktuell vielerorts zu beobachtenden Rückgänge von Quellen und Brunnen –

nicht nur im gesamten Semmeringgebiet – sind jedoch hauptsächlich die Folge einer verringerten bzw. fehlenden Grundwasserneubildung, die ihre Ursache in den natürlichen geringen Niederschlägen der vergangenen Jahre hat. Das wird auch durch die hydrogeologischen Messungen und langzeitigen Messreihen bestätigt.

Auf der Baustelle Fröschnitzgraben fressen sich die beiden Tunnelbohrer stetig durch den Berg und haben mehr als die Hälfte ihrer Arbeiten hinter sich gebracht. Die Streckenröhren in beide Richtungen vom Zwischenangriff Grautschenhof aus sind jeweils rund 1,6 von ca. 3,4 Kilometern gegraben.

Die Deponie Longsgraben, in der Gestein und Fels aus allen Tunnelvortrieben eingebaut wird, ist in Summe zu rund 75 Prozent befüllt.

### Baustart für „Gleishalle“ Mürzzuschlag

Die Baustelle in Mürzzuschlag rund um den Bahnhof und das zukünftige Portal des Semmering-Basistunnels läuft auf Hochtouren. In den vergangenen Monaten wurde intensiv am Bau der P&R-Anlage gearbeitet. Mitte September 2020 kann der Per-

sonentunnel im Bereich der Heizhausgasse wieder für Fußgänger freigegeben werden. Aktuell wird mit dem Bau der sogenannten „Gleishalle“ für den Instandhaltungsstützpunkt im Bereich zwischen Südbahnmuseum und Rundlokschuppen begonnen.

### Infobaustellentag 2020 verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Richtlinien für Großveranstaltungen kann heuer der für Oktober 2020 geplante Infobaustellentag leider nicht stattfinden. Die Infoboxen beim Semmering-Basistunnel haben seit Juli unter den geltenden Sicherheitsvorkehrungen (Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und 1-Meter-Abstand zu anderen BesucherInnen) wieder geöffnet. Veranstaltung, Führungen und Info-Sprechstunden können bis auf Weiteres leider nicht durchgeführt werden.

Wir sind trotzdem für Sie da: Per Mail unter [sbt@oebb.at](mailto:sbt@oebb.at), online unter [infrastruktur.oebb.at/semmering](http://infrastruktur.oebb.at/semmering) oder telefonisch unter 0664/6172407.

**Impressum:** ÖBB-Werbung GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG, Prod.Nr. 117020-0659. Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Fotos und Grafiken: ÖBB-Infrastruktur AG. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: Juli 2020



Die Deponie Longsgraben ist bereits zu 75 Prozent befüllt.